

Zur Suche

Startseite

Aktuelles Heft

News

FKT-Channel

Archivsuche

Jobbörse

Termine

Abonnement

Bücher

Newsletter

App

Mediadaten & Kontakt

Sie befinden sich hier: FKT > *3D-Modelle schneller berechnen*

3D-Modelle schneller berechnen

Ohne Spezialausrüstung freihändig mit einer Digitalkamera 3D-Aufnahmen machen

Eine Methode, um aus zwei zweidimensionalen Aufnahmen mit erheblich verringertem Zeitaufwand ein 3D-Modell zu generieren, hat ein Master-Absolvent der Fern-Universität in Hagen entwickelt. Beim „Stereo-Matching“ werden auf beiden Bildern diejenigen Pixelpaare identifiziert, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln denselben Punkt zeigen. Mit dem von Christoph Drexler entwickelten Algorithmus müssen nun nicht mehr komplette Bilder miteinander verglichen werden, sondern nur Teilbereiche. Er ermöglicht die Reduktion der Anzahl der zu berechnenden Disparitäten, indem der Disparitätsbereich abgeschätzt wird. Durch die Untersuchung markanter Ähnlichkeiten auf beiden Bildern nähert er sich der Lösung schrittweise an. So können mit einer Digitalkamera auch ohne Spezialausrüstung freihändig 3D-Aufnahmen gemacht werden.

www.fernuni-hagen.de

Aktuelle Ausgabe



6/2013